111MN News
9/2021

DISTRIKT-NACHRICHTEN

INHALT:

1) BEGRÜßUNG DER GOVERNORIN 2

Frauen kommt ins Ehrenamt 3

2) Lions Stärke: Förderung der Lebenskompetenzen 4

3) AUS DEN CLUBS 5

- Soforthilfe der Hofheimer Lions in Ahrweiler
- LIONS KÜNSTLER WEIN zugunsten des Bürgerpreises beim Eppsteiner Kunstpreis 2022
- Hanauer Lions Club bekommt Patenkind
  Lions Club Main-Kinzig Barbarossa feierlich gegründet
- Re:connect – Die LIONS sind mit dem Blindheits-Erlebnismobil bei der Frankfurter Buchmesse 2021
- LC Main-Kinzig Interkontinental spendet für Flutopfer
- Hochwasserhilfe aus Rodgau/Rödermark
- Rouven Höfer neuer Lions Zonenchair Main-Taunus
- WaSH WG Lions Europa
- Benefiz-Golfturnier zugunsten der Flutopfer im Ahrtal
- Lions-Quest Aktiv-Tag zu Lions-Quest „Erwachsen werden“, Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ (ZiV)

4) DISTRIKTPROJEKT «AGROFORST» – UPDATE 13

5) TERMINHINWEISE und TERMINKALENDER – HTTPS://WWW.LIONS.DE/WEB/111MN/TERMINE-DES-DISTRIKTS 15

http://www.111mn.de
https://www.youtube.com/channel/UCY25d86gw62Ralycsxib7Ng
https://www.linkedin.com/company/lions-distrikt-111-mitte-nord
https://www.facebook.com/Lions111MN

Begrüßung der Governorin

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

die Flutkatastrophe im Ahrtal war auch im August Thema in den Clubs und im Governorrat. Wir hatten bereits Ende Juli mehr als eine Million Euro gespendet, doch die Hilfsbereitschaft ging weiter, so dass bis Stand 31.8.2021 € 2,7 Millionen bei der Stiftung eingingen, die auch an die Bedürftigen ausgegeben wurden. In vielen Clubs – so wurde mir berichtet – wurde gesammelt und dann ein größerer Spendenbetrag an die Stiftung überwiesen, wie auch beispielhaft für viele von einigen Clubs in dieser Ausgabe zu lesen ist, sowie Hilfe vor Ort geleistet wurde. Allen Spendern und Helfern danke ich dafür sehr herzlich.

Per 3.9.2021 ist die Spendenhilfe von den Lions eingestellt worden, da nun endlich die Regierungshilfen greifen. Allerdings haben sich die Leos aus ganz Deutschland das Wochenende vom 10.-12. September vorgenommen, um vor Ort nach Absprache mit der Koordinierungsstelle Hilfe zu leisten. Dafür gebührt unserer Jugendorganisation große Anerkennung und Dank.

In der Zwischenzeit hatte sich die politische Situation in Afghanistan dramatisch verändert, Tausende von Flüchtlingen wurden aus Kabul ausgeflogen, der amerikanische Stützpunkt in Ramstein war Drehscheibe für die Ausgeflogenen, von dort erging ein Hilferuf für Sachspenden an den Präsidenten des LC Frankfurt-Skyline, Eike Knall, der sich sofort mit mir in Verbindung setzte.

Nach unserem Hilfeaufruf kamen binnen weniger Tage – auch aufgrund unseres Lions-Netzwerks – etliche Wagenladungen Sachgüter zusammen, die unter der Koordinierung von Lionsfreund Klaus Kreil Ende August nach Ramstein gebracht wurden. Bis Ende August waren dorthin 23.000 Menschen ausgeflogen, von denen dann bereits 8.000 in die USA transferiert worden waren.

Auch hier gebührt großer Dank all jenen, die sofort Sachspenden zusammengetragen und dafür gesorgt haben, dass diese postwendend dort ankamen, wo sie dringend benötigt wurden. Dies ist ein Beispiel mehr, wie Lions (und Leos) sofort zur Stelle sind, wenn Hilfe vonnöten ist!

In unserer 1. Kabinettssitzung in Bad Hersfeld, die endlich wieder in Präsenz stattfinden konnte, hatten die Kabinettsmitglieder Gelegenheit, sich kennen zu lernen und die Planung für die nächsten Monate durchzusprechen. Für das Projekt Agroforst veranstalten mein Vorgänger Jürgen Waterstradt und unser Kabinettsbeauftragter für Umwelt, Hans-Ulrich Hartwig, am 4. September einen Aktionstag, an dem das Projekt nochmals einem breiten Publikum vorgestellt und weitere Gelder eingeworben werden sollen.

Auf der Distriktversammlung am 2. Oktober in Butzbach soll eine neue Jumelage – nach dem englischen Distrikt 105 SE und dem französischen 103 IDF nun mit dem österreichischen 114 O – begründet werden.
Das Thema Demenz, das nach wie vor tabu in unserer Gesellschaft ist, soll unter einem neuen Aspekt beleuchtet werden; ein für Demenzkranke entwickelter Therapieball, der bereits vor einiger Zeit vom LC Rodgau-Rödermark in eine Einrichtung gegeben wurde, wird von der Firmengründerin vorgestellt. Der LC Oberursel wird ein Projekt für Kinder im Grundschulalter als best practice vorstellen, das von anderen Clubs – so gewünscht - leicht übernommen werden kann. Und schließlich wollen wir uns nach dem Mittagessen zu kleinen Diskussionsgruppen zusammenfinden, in denen wir für uns interessante Themen erörtern wollen.

Also kommen Sie zur Distriktversammlung oder wählen Sie sich ein – denn es ist eine Hybrid-Veranstaltung – und gestalten Sie mit mir zusammen weiterhin das vor uns liegende Lionsjahr.
Ihre Distriktgovernorin
Roswitha Hahn

Frauen - kommt ins Ehrenamt !

Eine Veranstaltungsreihe der Gruppe

im Distrikt 111 Mitte Nord
von Lions Deutschland

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg

Frauen POWER

14.9.2021
19 Uhr
Stadthalle Kronberg

New Voices

Erster POWERTALK
mit Astrid von der Malsburg

„Networking am Beispiel von Frauen mit Format“

u.A.w.g.bis 10.9.2021 an hahn-lions@gmx.de
Eintritt frei, Spenden willkommen
Covid19-Bestimmungen müssen beachtet werden

Lions Stärke: Förderung der Lebenskompetenzen

Im September und Oktober bieten wir Online Meetings mit umfassenden Informationen zu unseren Lebenskompetenz-programmen Kindergarten plus, Klasse 2000 und Lions Quest sowie zu bewährten Seniorenaktivitäten. Unsere Club-Präsidenten, Sekretäre und Beauftragten wurden bereits angeschrieben und eingeladen.

15.9.2021, 19.00 – 20.00 Uhr
Unsere Kabinettsbeauftragten Dr. Stefanie Maier, Sabine Zimmermann, Thomas Heuser, Rüdiger Hermann Clostermann sowie Gabriele Lux-Wellenhof stellen kurz die Programme vor und informieren über aktuelle Umsetzungsschritte im neuen Lions Jahr. Nach einem Jahr, in denen durch die Pandemie viele Aktivitäten und Kontakte eingeschränkt waren, sicher ein guter Start für alle Beuftragten, um die regionalen Lions Unterstützungen für Kinder, Jugendliche, Pädagogen und Senioren wieder zu beleben.

Einwahllink:
https://us02web.zoom.us/j/85465719598?pwd=QkZmSXQ0ZmViU1kwcTlrWXFiQ2ZtUT09

Zusätzlich bitte auf unserer Homepage im Internen Bereich einwählen und unter „Anmeldetool Interne Distrikttermine“ anmelden.

9.10.2021, 9.30 -14.00 Uhr
Dieser Aktivtag gibt Einblicke in die Theorie und Praxis unseres ureigenen Lions Programms Lions-Quest. Lions-Quest stärkt soziale und persönliche Schlüsselkompetenzen und wirkt selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen entgegen.

Eine erfahrene LQ Trainerin vermittelt, was mit der LQ Haltung gemeint ist. Aktive Mitarbeit ist gewünscht.

Anmeldung an: PDG michael.stritter@t-online.de oder Fax: 0611/20 54 77 27

Christian Engel
KGLT MN 111

Soforthilfe der Hofheimer Lions in Ahrweiler

Nachdem am Tag nach der Hochwasserkatastrophe im Radio berichtet wurde, dass es an Wasser im Krisengebiet mangele, suchten die Hofheimer Lions sofort Kontakt zu den Lions in Bad Neuenahr-Ahrweiler und leisteten Soforthilfe. Sie überbrachten mit ihrem randvoll beladenen Lionsbus den dortigen Lions 4000 Flaschen Mineralwasser, weil viele der vom Hochwasser beschädigten Häuser keine funktionierenden Wasser-, Strom oder Gasanschlüsse mehr hatten. Noch mehr: die Hofheimer Lions ließen ihren Lionsbus – einen Achtsitzer mit Hebeeinrichtung für Rollstuhlfahrer – für einige Wochen im Krisengebiet. Die dortigen Lions organisieren täglich Besorgungs- und Transportfahrten für betroffene Menschen.

Durch persönliche Gespräche erfuhren die Hofheimer Lions, dass es im Krisengebiet einen hohen Bedarf an Notstromaggregaten gab. So beschlossen die Hofheimer Lions spontan, zusätzlich 8 mobile Notstromgeneratoren zu sponsern. Sie wurden am Nachmittag des 19. Juli zu den Lions in Ahrweiler gefahren und waren bereits am späten Abend montiert und einsatzbereit. 2 Tage später wurden noch einige Gaskocher mit Gaskartuschen übergeben, damit sich einige Familien wieder eine warme Mahlzeit kochen konnten. Die Verteilung übernahmen wiederum Lions in Ahrweiler. So konnte unser Hofheimer Lions Club gemäß unserem Motto „we serve“ zielgerichtet Hilfe leisten und die Notlage einiger Menschen vor Ort verbessern.

Walter Engelmann
(PR-Beauftragter Presse des LC Hofheim)

Auf das Wohl der Kunst

LIONS KÜNSTLER WEIN zugunsten des Bürgerpreises beim Eppsteiner Kunstpreis 2022

Viele Fragen und Unsicherheiten bewegen die Mitglieder des Eppsteiner Lions Clubs. Ob das sehnsüchtig erwartete Entenrennen im Herbst wieder stattfinden kann? Bis zu einer Entscheidung wird noch viel Wasser den Goldbach hinunterfließen. Kann wieder Glühwein am Weihnachtsmarkt ausgeschenkt werden? Niemand kann das zurzeit garantieren.

Neue Ideen mussten her und der frisch gewählte Präsident Philipp Sonnhalter startete mit Schwung damit ins Lions Jahr 2021/2022. Sein Motto ‚Was der Einzelne nicht zu leisten vermag, das schaffen viele: Gemeinsam für Eppstein' schließt Hilfe für Schwache, für Jung und Alt, aber auch die Förderung von Kunst und Genuss ein.

Ab Mitte Juli gibt es im großen Supermarkt in Alt-Eppstein den LIONS KÜNSTLER WEIN in limitierter Auflage von 500 Flaschen zu kaufen. Es ist ein edler Viognier 2020 des Weinguts Mathias Wolf in Lörzweiler in der Pfalz. Die Flaschen dieser Sonderedition ziert das exklusiv gestaltete Etikett mit markantem Löwen-Motiv.

Der Viognier ist in seinem ganzen Charakter eine einzigartige Sorte. Das beginnt schon beim Bouquet, das an Blumen und Gewürze wie Veilchen, Maiglöckchen und Moschus erinnert und sich mit Zitrusfrüchten, Birnen, Aprikosen, Pfirsichen und Nektarinen verbindet. Dabei zeigt der Viognier eine zurückhaltende Säure, aber viel Körper mit einem markanten Alkoholgehalt.

Weinliebhaber und Weinkennerinnen können damit die Gläser für einen guten Zweck klingen lassen. Diesmal auf das Wohl der Kunst, denn der Erlös geht an den Bürgerpreis beim Eppsteiner Künstlerpreis, dem Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler im Main-Taunus-Kreis in 2022. Dieser Wettbewerb wird alle drei Jahre vom Kulturkreis Eppstein e.V. ausgeschrieben. Das von den Bürgerinnen und Bürgern während der Ausstellung als ihr Liebling gewählte Werk wird mit 300 Euro belohnt.

‚Ein Prosit auf die Kunst und die Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis', so Präsident Sonnhalter, der auf breite Unterstützung und viele verkaufte Flaschen des LIONS KÜNSTLER WEIN hofft.

LC Main-Kinzig Barbarossa feierlich gegründet

Ein großer Moment in der Ehemaligen Synagoge in Gelnhausen. Am vergangenen Sonntag wurde dort der Lions Club Main-Kinzig Barbarossa gegründet. Führende Vertreter der Lionsorganisation begleiteten die Zeremonie. Die zwanzig Gründungsmitglieder legen ihren Hauptfokus auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Noch in diesem Jahr soll dafür ein Benefiz-Adventskalender gestartet werden.

Die frisch gebackene Governorin des Lions Distrikts MN 111, Roswitha Hahn war nach Gelnhausen gekommen, um die offizielle Gründung des neuen Clubs einzuleiten. „Sie sind damit Teil unserer großen Lionsfamilie," so ihre herzliche Botschaft. Roswitha Hahn gab den Startschuss für den Beginn eines neuen Kapitels in der Lionsgeschichte im Main-Kinzig-Kreis. Zwanzig Frauen und Männer verpflichteten sich, den Grundsätzen der weltweit aktiven Lionsorganisation zu folgen. Ihr Ziel ist es, sich für Menschen in den verschiedensten Notlagen einzusetzen. In diesem Sinne weiß sich der Lions Club Main-Kinzig Barbarossa mit den elf anderen Lions Clubs im Landkreis und darüber hinaus mit den 1,4 Millionen Lionsfreunden weltweit verbunden.

Die Gründungsmitglieder stammen aus dem gesamten Kreisgebiet von Bruchköbel über Gründau bis nach Flörsbachtal. Das ehrenamtliche Engagement soll sich daher auf die ganze Region auswirken. Sie wollen getreu dem Lions-Motto „We Serve" dort gemeinsam Gutes tun und helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.
An die Spitze wählten die Mitglieder den Nidderauer Christian Kinner als Gründungspräsidenten. Als Vizepräsidentin unterstützen ihn Ute Pulver aus Limeshain und Vizepräsident Horst Link aus Flörsbachtal. Der Vorstand wird komplettiert durch die Schatzmeisterin Anna-Lena von Gazali aus Gelnhausen, den Sekretär Jan Ulrich Seeliger aus Brachttal und den Bruchköbeler Eberhard Hestermann als Mitgliedsbeauftrager, sowie als Beauftragter für Internationale Beziehungen Frank Haug aus Wiesen.

Gründungspräsident Christian Kinner dankte den Mitgliedern in seiner Ansprache für den Einsatz in den letzten Wochen. Sehr rasch sei aus einer Idee nun Realität geworden. „In den letzten 1,5 Jahren Pandemie ist die Not und die Hilfsbedürftigkeit nicht kleiner geworden," so Christian Kinner. „Wir alle sind gefragt, tatkräftig zu helfen." Er erinnerte daran, dass schon vor dem Ausbruch der Pandemie Anfang 2020 das gesellschaftliche Klima zunehmend rauer geworden war. Gesellschaftlicher Zusammenhalt müsse immer wieder neu organisiert werden. Kinner zitierte den Staatstheoretiker Ernst-Wolfgang Böckenförde, nach dessen Analyse „der freiheitliche, säkulare Staat von Voraussetzungen lebe, die er selbst nicht produzieren kann." Gemeinsinn lasse sich nicht staatlich verordnen. „Es ist unsere Gesellschaft. Stehen wir zusammen und machen wir etwas daraus," so der Appell des Gründungspräsidenten. Demzufolge werde der neue Lions Club bestrebt sein, viele Akteure beim Fundraising einzubinden. „Jeder kann helfen, das ist keine Frage der Größe des Geldbeutels," so seine feste Überzeugung.

Zwanzig Mitglieder zählt der neue Lionc Club. Distrikt Governorin Roswitha Hahn (vorne, 2. V. re) und der Mitgliedsbeauftragte des Distrikts, Hans-Peter Fischer (re) gratulierten dem neuen Präsidenten Christian Kinner (vorne, Mitte) und seinen Lionsfreunden.

(Weiter auf der nächsten Seite)

LC Main-Kinzig Barbarossa feierlich gegründet

Den feierlichen Höhepunkt der Gründungsversammlung bildete die gemeinsame Unterzeichnung der Clubsatzung sowie die Übergabe des Wimpels der District Governorin. Anschließend wünschte der Gründungspräsident der Festgemeinschaft fröhliche Stunden in festlicher Atmosphäre.

Zu den Gratulanten zählten auch Vertreter des Patenclubs Hanau Am Limes. Sie überbrachten als Gründungsgeschenk ein Glöckchen und ein Präsidentenbuch.

Viel Zeit zum Feiern bleibt dem neuen Club nicht. Es wartet mit der Neuauflage des in der Region bekannten Benefiz-Adventskalenders ein bewährtes Projekt. Anfang November soll der Kalender für 5 Euro pro Stück in den Verkauf gehen. Der Reinerlös wird an Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis gehen. Ein Teil wird an internationale Projekte fließen, die aus dem Kreisgebiet heraus koordiniert werden.Interessierte Unterstützer können schon jetzt Kontakt mit dem neu gegründeten Lions Club Main-Kinzig Barbarossa aufnehmen: helfen@lionsclub-barbarossa.de

Re:connect – Die LIONS sind mit dem Blindheits-Erlebnismobil bei der Frankfurter Buchmesse 2021

Vom 22. bis 24. Oktober werden die LIONS, gemeinsam mit der Christoffel-Blindenmission, das Blindheits-Erlebnismobil auf der Frankfurter Buchmesse vorstellen. Seit 2017 sind wir bei der weltgrößten Messe für Bücher und Inhalte dabei, und zuletzt nutzten fast 4.000 Menschen die Möglichkeit, Blindheit zu erfahren und sich über die Arbeit der LIONS in Projekten wie SightFirst oder der Diabetes-Prävention zu informieren.

Tatsächlich ist ja die Sehnsucht nach persönlichen Begegnungen nach anderthalb Jahren Pandemie groß, da geht es den LIONS nicht anders als der Bevölkerung insgesamt. Deshalb ist die Freude umso größer, dass die Frankfurter Buchmesse wieder als Präsenzveranstaltung stattfindet. Literatur-Fans erwartet eine Mischung aus Vor-Ort-Events mit Live-Übertragungen, BOOKFEST city-Veranstaltungen in der Stadt Frankfurt sowie ein digitales Rahmenprogramm.

Die eigentlichen Stars der Buchmesse sind natürlich die zahlreichen Autorinnen und Autoren aus aller Welt, die ihre Neuerscheinungen präsentieren, dazu gehören in diesem Jahr u.a. Johanna Adorján, Bülent Ceylan, Elke Heidenreich, Dietrich Grönemeyer, Daniela Krien, Janina Kugl, Helen MacDonald, Eva Menasse, Emine Sevgi Özdamar, Sven Regener, Edgar Selge, Colm Tóibín, Aminata Touré und viele andere.

Für die Buchmesse wurde ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt. So ist der Zugang zum Messegelände nur mit personalisierten Tickets möglich – der Vorverkauf mit Registrierung hat im August begonnen (www.buchmesse.de). Einlass wird nur gewährt, wenn Dokumente vorgelegt werden, mit denen Personen nachweisen können, dass sie vollständig geimpft, genesen oder negativ auf Covid19 getestet sind.

Kontakt:
Holger Ehling, LC Frankfurt Rhein-Main,
info@ehlingmedia.com.

Helferinnen und Helfer am LIONS-Blindheitserlebnismobil werden immer noch gesucht. Wenn Sie Lust und Zeit zum mitmachen haben, tragen Sie sich bitte in die Doodle-Liste ein (Link: Lions Blindheits-Erlebnismobil 2021) und kontaktieren Sie Holger Ehling.

LC Main-Kinzig Interkontinental spendet für Flutopfer

Die Stiftung der Deutschen Lions hat innerhalb der Lions-Organisation aufgerufen, für die betroffenen Menschen in den von der Flutkatastrophe betroffenen Orten zu spenden. Der Lions-Club Main-Kinzig Interkontinental hat innerhalb weniger Tage insgesamt 3.300 Euro für diesen Zweck eingesammelt, 350 Euro davon als Sachspenden.

„Die Hochwasserkatastrophe hat uns gezeigt, dass sich von heute auf morgen alles verändern kann. Materielle Sicherheiten sind in Minuten zerstört. Geliebte Menschen verlieren ihr Leben. Wir beteiligen uns daher gerne am Hilfsfonds der Lions-Stiftung, um einen Beitrag für Menschen in Notlagen zu leisten“, kommentierte Club-Präsident Georg Sislak die Sammelaktion. Die Spende wurde dieser Tage vom Förderverein des Lions Clubs Main-Kinzig Interkontinental an Distrikt-Governorin Roswitha Hahn zur direkten Weiterleitung an die Stiftung übergeben. Bisher sind über zwei Millionen Euro Spendengelder auf dem Konto des Hilfsfonds eingegangen. Durch die schnelle Hilfe der Lions sind bereits eine Million Euro für Hilfsorganisationen, die Betroffene unterstützen, sowie als Soforthilfe für Familien bewilligt worden

District-Governorin Roswitha Hahn (Mitte) nahm von Lions Präsident Georg Sislak, Schatzmeister Gerhard Heim, Gründungspräsident Axel Ebbecke und Projektleiterin Beatrix Wienczowski (v.l.n.r.) den symbolischen Scheck zur Unterstützung von Flutopfern entgegen - Foto: privat

Hochwasserhilfe aus Rodgau/Rödermark

Das ‘Zuwendungskonto‘ des LC RoRö kommt in der Regel ausschließlich sozialen Aktionen in der eigenen Region zugute. Doch dieses Mal waren sich die Clubmitglieder vollkommen einig, eine Ausnahme zu machen: 2.500 Euro reservierten sie für die Geschädigten der Hochwasserkatastrophe. Doch mehr als das: Die Clubmitglieder spendeten aus ihren eigenen Taschen zusätzliche 3.400 Euro und erhöhten damit die Spende des LC RoRö auf insgesamt 5.900 Euro.

Mit dieser Spende reihten sich unsere Lions in die überwältigende Spendenbereitschaft aller Deutschen Lions ein. Die zweckgebundene Überweisung dieses Betrages an die Stiftung der Deutschen Lions stellt sicher, dass die Spende ohne Verluste unbürokratisch an die Betroffenen weitergeleitet wird. Bekanntlich hatte die ‘Stiftung‘ bereits frühzeitig vor Ort Helfer und Helferinnen aus den umliegenden Regionen vor Ort, die dafür Sorge tragen, dass die Spenden 1:1 bei den betroffenen Menschen ankommen. Ein hierzu gebildetes Vergabekomitee mit Lionsvertretern bearbeitet die Anträge und Auszahlungen. Diese Lions vor Ort sind die Lions-Außenposten, die die Spenden zielgerichtet einsetzen, so dass denen geholfen wird, die sie am dringendsten benötigen.

»Es sind grauenhafte Bilder, die wir aus den Katastrophengebieten sehen. Wir können dankbar sein, dass wir von solchem Unglück bislang verschont geblieben sind und hoffentlich auch in Zukunft bleiben werden. Ich danke meinen Lionsfreunden und -freundinnen, die diese für unseren relativ kleinen Club vergleichsweise hohe Spende so großzügig noch einmal persönlich aufgestockt haben«, betonte Klaus Köberle, der amtierende Präsident des Clubs, und fügte hinzu: »Für uns ist dies zudem ein Ansporn, unser Projekt ‘Adventskalender 2021‘, das bereits angelaufen ist, wieder zu einem großen Erfolg zu führen. Nur mit solchen Erlösen können wir die Hilfe leisten, der wir uns als Lions verpflichtet fühlen.«

Rouven Höfer neuer Lions Zonenchair Main-Taunus

Ab 01. Juli 2021 ist Rouven Höfer vom Lionsclub Eppstein Lions Chairperson der Zone 2 in der Region II und folgte damit seinem Amtsvorgänger Hans-Ulrich Hartwig vom Lionsclub Hochheim- Flörsheim nach. Die Zone Main Taunus besteht aus zehn Lionsclubs. Die Aufgabe des Zonenchairs ist es, die Kommunikation zwischen den Clubs unterstützend zu koordinieren. Hartwig hatte die Aufgabe des Zonenchairs 2019 von Christine Baldt vom LC Eppstein übernommen und seitdem u.a. das Lionsprojekt „Agroforst Äthiopien“ weiterentwickelt. Jetzt kehrt das Amt des Zonenchairs zum LC Eppstein zurück. Rouven Höfer ist als ehemaliger Präsident des Lionsclubs Eppstein ein engagierter und erfolgreicher Lion. Er erfuhr u.a. mit dem von ihm initiierten Projekt „Notfallschilder an Ruhebänken“ in Eppstein, im Main-Taunus-Kreis und im Distrikt hohe Wertschätzung.

Rouven Höfer und Hans-Ulrich Hartwig

WaSH WG Lions Europa

Auf dem diesjährigen Europa Forum in Thessaloniki (7. bis 9. Oktober 2021) wird die WaSH-Arbeitsgruppe Lions Europa ihre erste Amtszeit beenden, ihren Abschlussbericht (2018-2021) vorlegen und in die nächste Amtszeit 2021 bis 2024 starten.

Unser SCHWERPUNKTTHEMA WaSH2021: EIN WELTWUNDER WACHSEN LASSEN

Der Klimawandel hat bereits begonnen, und Afrika leidet am meisten darunter. Dort, wo wir jetzt Bohrlöcher in die Erde bohren, werden wir in einigen Jahren kein Wasser mehr finden.
Bereits 2005 hat die Afrikanische Union das Projekt der Großen Grünen Mauer entwickelt. Ein Vegetationsgürtel soll sich vom Atlantik bis zum Pazifik durch die afrikanischen Länder südlich der Sahara erstrecken und den Klimawandel und die Ausbreitung der Wüste im Süden verlangsamen, hoffentlich sogar stoppen. Der französische Präsident Emmanuel Macron glaubt an diese Idee und kündigte im Januar dieses Jahres an, 12 Milliarden Euro in dieses Projekt zu investieren.

View Graph: WaSH – the centerpiece of the UN Sustainable Development Goals

Und es gibt Gründe für diesen Optimismus. In Burkina Faso zum Beispiel hat Jacob Sawadogo dafür gesorgt, dass der Grundwasserspiegel in dem Gebiet, in dem er pflanzt, um fünf Meter gestiegen ist. Das ist fast ein Wunder. Dafür wurde er mit dem World Lively Award ausgezeichnet. Die Große Grüne Mauer ist aber nur dort erfolgreich, wo es gelingt, die lokale Bevölkerung zur Mitarbeit zu bewegen. Insgesamt kann sie nur erfolgreich sein, wenn es gelingt, wirklich große Flächen in Subsahara-Afrika zu begrünen - und nicht weiter abzuholzen. Jetzt sind Partner gefragt, die diese Ideen der Bevölkerung in den Regionen vermitteln. Das könnten - neben anderen NGOs - die afrikanischen Lions mit ihren europäischen Verbündeten sein.

Wir sind bereit und im Begriff, dieses Projekt in den kommenden Jahren nachhaltig zu unterstützen. Neben der Bereitstellung von sauberem Trinkwasser und menschenwürdigen Sanitär- und Hygieneeinrichtungen werden insbesondere die Bereiche Capacity Building wie Wassermanagement sowie Bau und Instandhaltung von WaSH-bezogenen Einrichtungen unterstützt.

Wir sind überzeugt, dass Lions einen wertvollen Beitrag zu diesem Projekt leisten können:

- Mit dem Netzwerk von 30.000 afrikanischen Lions können wir die Idee der Begrünung in weite Teile der ländlichen Bevölkerung tragen und Vertrauen aufbauen.
- Wir können helfen, Netzwerke von Fachleuten aufzubauen, die in den verschiedenen Regionen maßgeschneiderte Projekte entwickeln, immer im Austausch mit der lokalen Bevölkerung, deren Wissen und Erfahrung ebenfalls genutzt werden muss.
- Wir können mit den Behörden zusammenarbeiten, um neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der nachhaltigen Forst- und Landwirtschaft für Menschen zu schaffen, die ihren Lebensunterhalt bisher weitgehend durch Holzeinschlag und Holzkohleproduktion verdient haben. Die einzelnen Projekte müssen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Regionen beitragen.
- Wir können verschiedene ökologische Initiativen zum Mitmachen gewinnen.
- Wir können den Prozess auch durch eigene Projekte unterstützen.

Referenten: PIP Gudrun Yngvadottir (Hauptrednerin), PID Elisabeth Haderer (Leiterin GAT, CA4 Europe), PIP Eberhard J. Wirfs (Ehrenvorsitzender WaSH WG); PDG Hermann Heinemann (Vorsitzender Euro-Afrika-Ausschuss); PDG Hans-Ludwig Rau

Verantwortlich im Sinne des Presse-Gesetzes: Reinhold Hocke, Vorsitzender WaSH WG Lions Europe

Äthiopien Agroforst-Aktuell
Stand 20.08.2021
Statusbericht Lions Projekt Agroforst Äthiopien

2000 Bäume für Gidole
Bauern aus den Dörfern bei Gidole transportierten Mitte August Setzlinge in die Berge. Gemeinsam mit dem Team der örtlichen Organisation GPDA wurden in den kahlen Höhenlagen ca. 2.000 Bäume gepflanzt. Oliver Kopsch, Projektmanager der Antonia Ruut Stiftung ist derzeit vor Ort, um die Einzelmaßnahmen zu koordinieren und die Kontakte zwischen den Lions aus Deutschland in den Kräften vor Ort zu entwickeln.

Mein Engagement für Agroforst

Walter Engelmann, LC Hofheim Main Taunus, ist Afrikaexperte und Teammitglied bei „Agroforst Äthiopien“. Er stellt im Gespräch mit Projektkoordinator Hans-Ulrich Hartwig sein Engagement für „Agroforst Äthiopien“ vor.

Walter Engelmann, Sie sind ausgewiesener Afrikaexperte- was war der Weg bei ihrem Engagement in Afrika?
Von 1979 bis 1981 habe ich im Norden von Nigeria gelebt. Als UN Associate Expert war ich bei einem Projekt der Vereinten Nationen (UNDP) für Wirtschafts-planung des Bundeslands Kano-State tätig. Als junger Mensch war es für mich eine wertvolle Erfahrung, in einem ganz anderem Kulturkreis zu leben und zu arbeiten. Anschließend war ich über drei Jahrzehnte Länderreferent für Subsahara Afrika bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt. Seit 2016 leite ich ehrenamtlich das Büro Frankfurt der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika, deren Hauptsitz in Johannesburg ist.

Was muss Ihrer Meinung nach für Afrika getan werden?
Der afrikanische Kontinent wird in Deutschland gemein hin als Krisenkontinent wahrgenommen mit den 4 K`s Krankheiten, Kriegen, Krisen und Korruption. Notwendig ist aus meiner Sicht in Deutschland und Europa eine Wahrnehmung Afrikas als Chancenkontinent. Afrika ist der am schnellsten wachsende Kontinent dieser Welt. Von derzeit 1,3 Milliarden Menschen wird er bei der anhaltenden Entwicklung auf 2,3 Milliarden Menschen im Jahr 2050 anwachsen mit einer konsumfreudigen wachsenden Mittelschicht. Bildung, Aus- und Weiterbildung, Infrastruktur und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind besonders wichtig. Es ist aus meiner Sicht im ureigenen Interesse der entwickelten Welt, Afrika eine Perspektive zu geben.

Äthiopien Agroforst-Aktuell

Wie beurteilen Sie die Situation in Äthiopien?
Aufgrund einer wirtschaftsfreundlichen Politik verzeichnete das 115 Millionen Einwohner umfassende Land am Horn von Afrika in den letzten Jahren ein erstaunliches Wirtschaftswachstum. Nach dem Sieg der Regierungspartei unter Ministerpräsident Abiy Ahmed (Friedensnobelpreisträger 2019) bei den aktuellen Parlamentswahlen glauben Beobachter in Äthiopien an eine Fortsetzung des Reformkurses. Der Internationale Weltwährungsfonds IWF prognostiziert ab 2022 wieder eine Rückkehr zu den nahezu zweistelligen Wachstumsraten der letzten Dekade. Für afrikanische Verhältnisse ist Äthiopien – etwa 3x so groß wie Deutschland – ein potentiell reiches Land mit fruchtbaren Böden und hat in weiten Regionen ausreichenden Regenfall. Hauptexportprodukt ist Kaffee.

Wie schätzen Sie die Erfolgsaussichten von „Agroforst“ ein?
Ein Leser unseres Flyers „Agroforst Äthiopien“ brachte es kürzlich auf den Punkt, in dem er sagte: „Dieses Projekt macht Sinn – das erkennt man auf den ersten Blick“. Nun - der Erfolg eines Projekts hängt entscheidend von der Durchführung ab. Mit der Antonia Ruut Stiftung haben wir hierfür einen erfahrenen und qualifizierten Partner und der lokale Partner vor Ort hat in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen engagiert und erfolgreich umgesetzt. 7 000 Kleinbauern und ihre Familien werden durch das Projekt „Agroforst Äthiopien“ ihre wirtschaftliche Lage verbessern und wichtig für die Umwelt: die Erosion der Böden in dieser Region wird verringert und die CO2 Bilanz verbessert.

Wie sieht Ihr Engagement bei „Agroforst“ aus?
Unser Lions Club Hofheim am Taunus war einer der ersten, die in 2020 für das Projekt einen Geldbeitrag gespendet haben. Dadurch hörte ich von dem Projekt. Anlässlich eines Afrika-Referat auf einem Lions-Zonentreffen im letzten Herbst lernte ich die sympathische Projektgruppe kennen und bin seither dabei. Für das Wine Tasting dieses Lions-Projekts trat ich in Kontakt mit dem Generalkonsul der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien in Frankfurt. In einer aktiven Projektgruppe bereiten wir am 5. September im Freizeitpark Kriftel den Aktionstag „Agroforst Äthiopien“ vor. Wir hoffen, mit einem ansprechendem Programm weitere Sponsorengelder zu akquirieren.

Walter, vielen Dank für das Gespräch

Spendenstand Agroforst
Zum 21.07.2021 beträgt der Spendenstand 94.952,88 EUR. Damit fehlen noch 5.047,12EUR zu unserem Spendenziel von 100.000 EUR. Danke für die Spenden.

Aufgestellt:
Hans-Ulrich Hartwig

Terminhinweis:
Benefiz-Golfturnier zugunsten der Flutopfer im Ahrtal

Zum Benefiz-Golfturnier oder Schnuppergolf sind alle Golfer und Noch-Nicht-Golfer herzlich willkommen.

Anmeldung und Ausschreibung unter: https://lionsclub-frankfurt-goethestadt.de/

Wo:
Golfclub Hanau-Wilhelmsbad e. V., Franz-Ludwig-von-Cancrin-Weg 1a,
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Wann:
17. Oktober 2021, 12 Uhr Kanonenstart, 14 Uhr Schnupperkurs

Sonstiges:
Anmeldung bis 10. Oktober 2021:
- Golfturnier inkl. Abendessen (130 € ohne Getränke) – für Mitglieder des GC Hanau (100 €)
- Schnupperkurs inkl. Abendessen (120 € ohne Getränke)
- Nur Abendessen (50 € ohne Getränke)

Veranstalter:
Lions Club Frankfurt-Goethestadt e. V. mit Unterstützung des Golf Club Hanau-Wilhelmsbad e. V.

70 € pro Golf-Anmeldung gehen als Spende an die Flutopfer im Ahrtal.

Angesichts der verheerenden Überschwemmungen im Ahrtal hoffen wir auf rege Beteiligung und ein schönes Turnier – mit einer relevanten Spende als Ergebnis!

Terminhinweis:
Online Workshop „Lions-Quest Aktiv Tag“ am Samstag, 09.10.2021, 09:30 bis 14:00 Uhr

Liebe Lions,
seit über 25 Jahren fördern wir mit Lions-Quest, dem führenden schulischen Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm in Deutschland, junge Menschen im Alter von 10-21 Jahren. Lions-Quest stärkt die sozialen und persönlichen Schlüsselkompetenzen und wirkt selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen entgegen. Das Programm wird von den Kultusministerien aller Bundesländer anerkannt.

Wir möchten möglichst viele Lions mit unserer Langzeitactivity Lions-Quest vertraut machen, damit sie in ihren Clubs darüber berichten und Strategien entwickeln können, um das Programm in ihrer Region an den Schulen bekannter zu machen. Unser Distrikt bietet seit 2016 eintägige Veranstaltungen an, um die Lions über unser bewährtes Programm zu informieren und dafür zu begeistern. Nach Abstimmung mit unserer DG Roswitha Hahn werden wir auch in diesem Lions-Jahr einen Workshop (Online) mit dem Titel:

Lions-Quest Aktiv-Tag zu
Lions-Quest „Erwachsen werden“, Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und
Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ (ZiV)

anbieten. Dieser findet statt am 09. Oktober 2021 von 09:30 bis 14:00 Uhr.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Es werden Ihnen Einblicke in die Theorie und Praxis unseres ureigenen Lebenskompetenz-Programms vermittelt. Eine erfahrene Lions-Quest Trainerin wird Sie nicht nur grundsätzlich über Lions-Quest informieren. Sie werden u.a. erfahren, was mit der „Lions-Quest-Haltung“ gemeint ist und haben die Gelegenheit, unmittelbare Erfahrungen mit unserem Programm zu machen.

Ich freue mich, Sie an diesem Tag begrüßen zu können und bitte um Ihre Anmeldung bei mir bis zum 28.09.2021 (E-Mail: michael.stritter@t-online.de oder Fax: 0611/20 54 77 27). Sie erhalten sodann den Link, mit dem Sie sich zu unserem Online-Meeting einwählen können.

Herzliche Grüße
Ihr/Euer

Michael Stritter

Hier noch zwei Videotipps zur Einstimmung auf die Veranstaltung.
https://youtu.be/B1zpflmha0k
https://youtu.be/gaUR_5HJuOw

(Hinweis zum Tagesablauf auf der nächsten Seite)

Tagesablauf:
Online Workshop „Lions-Quest Aktiv Tag“ am Samstag, 09.10.2021, 09:30 bis 14:00 Uhr

Beginn: 9.30 Ende: 14.00 Uhr

09.30 – 09.50	Begrüßung und Vorstellung	Michael Stritter, PDG Dist. MN
09.50 – 10.00	Fragen und Wünsche an den Tag (via Oncoo)	Nikola Poitzmann, Trainerin
10.00 – 10.20	virtuelle Morgenrunde mit Bildern	Nikola Poitzmann, Trainerin
10.20 – 11.00	Gruppenarbeit „Sterne leuchten“ Input Gruppenarbeit	
11.00 – 11.15	Kennenlernen mit Notizzetteln Erläuterung Risikoniveau	
11.15 – 11.30	Input und Risikostudien Jugendlicher	
11.30 – 11.50	Kaffeepause	
11.50 – 12.00	Energizer	
12.00 – 12.30	Kurzpräsentation zu LQ „Erwachsen werden“, LQ „Erwachsen handeln“ und LQ „Zukunft in Vielfalt“	
12.30 – 12.50	Übung „Dilemma-Situation“ Input Demokratielernen	
12.50 – 13.20	Übung „Das Identitätsmolekül“ Input „Gemeinsam sind wir vielfältig“	
13.20 – 13.45	Ideen-Börse: 1. Wie können wir LQ in die Schulen bringen? 2. Wie können wir LQ intern und Lions extern bekannt machen / vermarkten bzw. wie können wir externe Sponsoren finden?	
13.45 – 14.00	Ausblick, Feedback, Diskussion Abschied	Michael Stritter, PDG Dist. MN

Terminkalender:
https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts

DATUM	LC, DISTRIKT	VERANSTALTUNGSORT	KONTAKT
14.9.2021	Frauen zu den Lions (Ersatztermin)	Stadthalle Kronberg	Anmeldung unter hahn-lions@gmx.de
15.9.2021	Seminar Klasse 2000, Kiga plus und LQ	Online	Anmeldung über Website 111 MN
25.9.2021	Seminar für Schatzmeister der Clubs und Fördervereine	Sporthotel Grünberg	Anmeldung über Website 111 MN
2.10.2021	1. Distriktversammlung	Butzbach	Anmeldung über Website 111 MN
9.10.2021	Lions-Quest Aktiv Tag für LQ-Beauftragte	Online	siehe Text Seite 16
22.-23.10.2021	Seminar für Vize-Präsidenten und Sekretäre	Sporthotel Grünberg	Anmeldung über Website 111 MN
29.-31.10.2021	Leo Multidistrikt Seminar	Frankfurt	
4.11.2021	3. Kronberger Europa-Dialog	Stadthalle Kronberg	Anmeldung über Website 111 MN
13.11.2021	2. Kabinettssitzung	Wetzlar	Anmeldung über Website 111 MN
13.11.2021	Lions-Welt-Diabetestag		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.09.2021

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlichen Formulierungen verzichtet.

Impressum:
V.i.S.d.Telemediengesetzes:
Roswitha Hahn, Distriktgovernorin 2021/2022 (LC Frankfurt-Alte Oper)
Kontakt-E-Mail: hahn-lions@gmx.de

Redaktion:
Andreas Guthke KIT & K Distriktnachrichten (LC Mörfelden-Walldorf)
Kontakt-E-Mail: werbeagentur@off-und-on.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – bitte nicht mehr als 300 Worte.

Bitte senden Sie uns Ihre Texte als Word-Datei (doc oder docx) zu und prüfen Sie vor dem Versand Ihre Inhalte auf Grammatik!

Fotos sind immer gut. Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) ausreichend.
Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.
Vielen Dank!